

## Auf Kurs bleiben in stürmischer See Oyten 9.-11.9.2022

1. Die Fallen des Todes meiden HH Freitagabend
2. Beziehungen leben Sven Sa Vormittag
3. Sexuelle Reinheit Mario / Fragen Sa Nachmittag
4. Hirten nach dem Herzen Gottes HH Samstagabend
5. Das Gebetsleben des Leiters Sven So Vormittag

### 1. Die Fallen des Todes meiden

Gottes Pläne für die Gemeinde in der Endzeit, Schlüsselrolle der geistlichen Leiterschaft: ihre Qualität und ihr Fortschritt bestimmt den Fortschritt der Gemeinde.

deshalb sind Leiter vorrangiges Ziel des Teufels, erleiden mehr Angriffe, heftigere Versuchungen schon zu viele gefallen, und viele andere dadurch in Mitleidenschaft gezogen worden Bsp. S.

Nur jeder 10., der heute in den geistlichen Dienst eintritt, ist auch mit 65 Jahren noch dabei. D.H. 90 % geben vorher auf. Viele stürzen ab und erholen sich nie wieder. Habe in den vergangenen 47 Jahren manchen geistlichen Leiter gesehen, der abgestürzt ist. Keiner hatte es geplant.

**Deshalb:** Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne; (Gottes Wort spricht den Fallen des Todes)

*dem widerstehet, fest im Glauben, da ihr wisset, daß eure Brüder in der Welt die gleichen Leiden erdulden.* 1. Pt 5,8-9

keine falsche Demut: Bsp. habe doch nicht so einen großen Dienst, dass der Teufel sich mit mir beschäftigen würde. Er hasst jeden einzelnen Gläubigen, aber am meisten die Leiter! Und noch mehr die Leiter, die sich mit dem Status Quo nicht zufrieden geben, die voller Verlangen sind, dass der Ruhm Gottes gemehrt wird, die Werke des Teufels zerstört werden und der Sieg Christi offenbar wird.

**Wie widerstehen wir?** Dem Teufel gebieten? Auch, aber nicht das Erste und Wichtigste! Manche gebieten ohne irgendeinen Erfolg, weil sie nicht beachten, was das Wort sagt.

Jesus: Es kommt der Fürst der Welt, aber in mir hat er nichts. Joh 14,30 besser übersetzt: an mir hat er nicht den geringsten Teil. Reinheit ist DIE Voraussetzung! Nichtübereinstimmung mit dem Wesen und den Praktiken des Teufels

Jak 4,7 Unterwerft euch Gott und widersteht dem Teufel Unser Schutz besteht in der Unterordnung Gottes, indem wir **in Seine Ordnungen kommen**. Deshalb ist der Schwerpunkt unserer Aufmerksamkeit im geistlichen Leben, wie es die Bibel beschreibt, nicht der Teufel, sondern unser Leben, unsere Verantwortung.

*Spr 4,23 Mehr als alles andere bewahre dein Herz, denn daraus kommt dein Leben.*

Wenn Menschen fallen, dann nicht deshalb, weil der Teufel überlegen ist (er ist uns tatsächlich weit überlegen!), sondern weil sie ihre Verantwortung nicht wahrgenommen haben.

*So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu weiden, welche er durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat! Apg 20,28*

Wenn wir nicht auf uns selbst aufpassen können, können wir auch nicht anderen Schutz und Orientierung bieten! Das Gleiche sagt Paulus zu Timotheus Eph 5,15 Seht genau zu, wie ihr wandelt!

*Eph 4,27 Gebt dem Teufel keinen Raum!*

*Seine Gedanken (Absichten, Pläne, böse Absichten) sind uns nicht unbekannt. 2. Kor 2,11*

Vielen Gläubigen heute leider doch!

Paulus erklärt, worum es dem Teufel am meisten geht. Nicht grobe, offensichtliche „schlimme“ Sünden! Sondern etwas, was sehr viele Gläubige gar nicht ernstnehmen.

*Denn ich eifere um euch mit Gottes Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um (euch als) eine keusche Jungfrau vor den Christus hinzustellen. Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, (so) vielleicht **euer Sinn von der Einfalt und Lauterkeit Christus gegenüber ab(gewandt und) verdorben wird.** 2. Kor 11,2-3*

Der Teufel hat es auf unser Herz, unsere innere Einstellung und Denkweise abgesehen, Einfalt gegenüber Christus 2. Kor 11,3 Einfalt = **Ehrlichkeit, Geradheit, Aufrichtigkeit gegenüber Christus** das ist das Wesen der Braut, das Wesen von wahren Dienst

Die Aufrichtigkeit gegenüber Christus beginnt damit, dass wir Sein Wort ernst nehmen. Geht dann aber noch viel weiter:

*Wer Herzensreinheit liebt und anmutige Lippen hat, dessen Freund ist der König. Spr, 22,11*

Erklärung des Wortes Einfalt: Kol 3,22-23

*Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit **Augendienerei**, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die **den Herrn fürchten.** 23 Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen, 24 da ihr wisst, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus;*

**Menschenfurcht / Menschengefälligkeit**

*Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, hat nichts zu fürchten. Spr. 29,25*

**eine gefährliche, weit verbreitete und oft unbeachtete Falles des Todes**

= die Anerkennung, Gunst von Menschen suchen,  
Taktieren, notwendige Dinge auslassen, nicht zu den eigenen Überzeugungen stehen, weil man sonst mit Nachteilen rechnen muss

Bsp. Seelsorger treiben Mariengeist aus, würden aber nie öffentlich über die Gefahren der Mariananbetung sprechen

Etliche Leiter wollen sich nicht öffentlich positionieren zu Themen wie Taufe, Notwendigkeit des Sprachengebets, Ökumene, aus Angst finanzielle Unterstützung oder Einfluss oder Anerkennung zu verlieren.

Bsp. Hatten sehr einflussreichen Leiter um Hilfe gebeten, vor einer bestimmten gefährlichen Irrlehre zu warnen „Dann müsste man ja viele andere Dinge auch ansprechen“

my Story Baptisten Berlin Bild des Pastors, der es beiden Seiten Recht machen wollte. Verunsicherung mit einem prophetischen Bild: Du sägst den Ast ab, auf dem du sitzt!

*Denn unsre Predigt entspringt nicht dem Irrtum, noch unreinen Absichten, auch keinem Betrug; 4 sondern gleichwie wir von Gott geprüft und mit dem Evangelium betraut worden sind, so reden wir, nicht als solche, die **den Menschen gefallen wollen**, sondern **Gott, der unsre Herzen prüft**. 5 Denn wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisset, noch mit verblümter Habsucht (Gott ist Zeuge); 6 wir haben auch nicht Ehre von Menschen gesucht, weder von euch noch von andern, 1. Th 2,3-6*

Ist dir Gottes Wahrheit wichtiger als eigener Vorteil? Kennst du den Gott, der die Herzen prüft?

Paulus: Wenn ich noch Menschen gefiele, wäre ich nicht Christi Knecht. Ga 1,10

Heb 4,12-13 Das Wort als Richter der **Gedanken und Gesinnungen des Herzens** Pizzeria Story Überführung begehren Off 3,19

*Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und deinen Wohnungen. Ps 43,3*

*Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser! Ps 19,15*

Hirten nach dem Herzen Gottes Samstagabend

*Und ich will euch Hirten nach meinem Herzen geben, die sollen euch weiden mit Kenntnis und Verstand. Jer 3,15*

als Vorbilder der Herde Apg 20 1. Pet 5,2-3

Diener nicht Chefs oder Herrscher zuerst in der Familie Wenn jemand nicht seinem eigenen Haus vorstehen kann, wie will er in der Gemeinde dienen? 1. Ti 3,5

*Und ihr Männer, wohnt mit Vernunft bei dem weiblichen Teil als dem schwächeren und erweist ihnen Ehre als solchen, die auch Miterben der Gnade des Lebens sind, und damit eure Gebete nicht gehindert werden. 1. Pet 3,7*

Paulus sagt: Die Gesinnung, die in Christus Jesus war, die soll in euch allen sein. Phil 2,5

Menschen freisetzen, in ihre Berufung bringen oder sie gebrauchen als Erfüllungsgehilfen für unsere Vision? bauen wir Sein Reich oder unser Reich?

Aber es gibt noch etwas Grundlegenderes:

**unsere erste Berufung:** Gott lieben von ganzem Herzen! Mt 22,37 Gemeinschaft mit dem Herrn 2. Kor 13,13

*Er verordnete zwölf, dass sie bei ihm wären und dass er sie aussendete, zu predigen Mk 3,14*

Gott sucht solche, die Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Joh 4,23

Paulus sagt: Die Gesinnung, die in Christus Jesus war, die soll in euch allen sein. Phil 2,5I

Jesus: Ich tue allezeit, was dem Vater gefällt. 1. Th 4,1

Das Erste zuerst! Satan bringt Zerstörung, indem er die **Prioritäten verschiebt**.

**Suchst du einen großen Dienst oder Ihm gefallen wollen?** Man kann einen großen Dienst haben, der vielen bekannt ist, und doch am Ziel vorbeigehen. Es gibt Menschen, denen ist die Salbung des Geistes wichtiger als Reinheit. Bsp. KirchXXX

*Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht? Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! Mt 7,21-23*

Es muss auch gar nicht ein großer, Aufsehen erregender Dienst mit Zeichen und Wunders sein, um zu versuchen, daraus Wert und Identität zu ziehen. Jede Art von Dienst kann für unsere selbstsüchtigen Zwecke missbraucht werden. Bsp Opfer einsammeln

**Für wessen Ehre kämpfen wir? Unsere eigene oder Gottes Ehre?**

Saul baute sich ein Siegesmal. 1. Sam 15,12

Komm und ehre mich vor dem Volk!

*Er aber sprach: Ich habe jetzt gesündigt; aber ehre mich doch vor den Ältesten meines Volkes und vor Israel und kehre mit mir um, daß ich den HERRN, deinen Gott, an bete! 1. Sam 15,30*

*Doch glaubten so gar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden. 43 Denn **die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes. Joh 12,43***

*Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet und die Ehre vom alleinigen Gott nicht suchet? Joh 5,44*

*Alle ihre Werke tun sie aber, um von den Leuten gesehen zu werden. Mt 23,5*

Bsp. Leiter beschwert sich, dass sein Name zu wenig gewürdigt wird im Rundbrief eines Werkes, in das er viel investiert hat

### **Was lehrt uns die Bibel über Prioritäten im geistlichen Leben?**

Martha und Maria um vieles besorgt, aber EINES tut Not

*Es ziemt sich nicht, daß wir das Wort Gottes verlassen, um bei den Tischen zu dienen. 3 Darum, ihr Brüder, sehet euch nach sieben Männern aus eurer Mitte um, von gutem Zeugnis, voll heiligen Geistes und Weisheit; die wollen wir für diesen Bedarf bestellen, 4 wir aber wollen **im Gebet und im Dienste des Wortes verharren.** Apg 6,2-4*

Gebet und Wort, interessanterweise war für sie Evangelisation und Dienst nach draußen nicht das Erste!

In Antiochia: Propheten und Lehrer dienten\* dem Herrn Apg 13,2 \*Griech: priesterlich dienen, das gleiche Wort, das den heiligen Dienst der Priester und Leviten beschreibt

Wenn unser Dienst nach draußen, im Sichtbaren, unsere erste Priorität hat, werden wir in große Probleme kommen. Warum? Weil wir damit zeigen, dass wir vom Dienst, von den Ergebnissen leben wollen. Das wird nicht funktionieren! Nichts, auch nicht der geistliche Dienst kann uns wirklich sättigen. Nur die Erfahrung der Gegenwart Gottes! Wenn die Resultate unseres Dienstes uns sättigen sollen, werden wir unzufrieden, weil es niemals reicht und werden von einem falschen Eifer getrieben. Wir laufen dem Herrn voraus und werden ungute Entscheidungen treffen, die uns und anderen unnötige Probleme bereiten werden.

Berufung, Ausbildung und Training, dann Sendung! 1. Ti 1,12

### **Unser Schutz vor unserem eigenen, ungunen Eifer:**

Apg 20 Übergebe euch dem Wort Seiner Gnade

Zusammenhang Lehre und Furcht des Herrn: den gesunden Worten unseres Herrn Jesus Christus und der **Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist,** 1. Ti 6,3

*Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens, daß man meide die Stricke des Todes. Spr. 13,14*

Wer ist der Weise? Die Lehre des Heiligen Geistes, des Geistes der Weisheit

*auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der **Geist der Weisheit** und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und **der Furcht des HERRN.** Jes 11,2*

## **Die Fallen des Todes meiden durch die Furcht des Herrn:**

*Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Stricke des Todes. Spr 14,27*

### **durch die Furcht des Herrn:**

- bleiben wir bei Ihm

*und ich will ihnen einerlei Herz und einerlei Wandel geben, daß sie mich allezeit fürchten, ihnen selbst zum Besten und ihren Kindern nach ihnen. 40 Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohlzutun. Und ich will meine Furcht in ihr Herz geben, daß sie nicht mehr von mir weichen sollen 41 und ich mich über sie freuen kann, ihnen wohlzutun; Jer 32,40*

- Sieg über Sünde 2. Mo 20,18-20 Spr 14,27 meiden durch die Furcht des Herrn, Sünde hassen Spr 8,13

- sind wir nicht einzuschüchtern Ps 112,7-8 *Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN. 8 Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.*

- Schutz vor Kompromissen, weil wir frei sind von Menschenfurcht

- Segen auf deine Nachkommen

Ihr Schatz ist die Furcht des Herrn, weil alle Segnungen durch sie kommen:

*Und deine Zeiten werden gesichert sein, eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis; die Furcht des HERRN ist ihr Schatz. Jes 33,6*

Und Hirten in der Gesinnung Jesu, Hirten nach dem Herzen Gottes, die sind nur an

einem interessiert: Sie bauen nicht ihr Reich, das sie abgrenzen von anderen

Reichen, sind nicht in Konkurrenz, sondern sie haben nur ein Ziel - sie bauen

zusammen mit vielen, vielen anderen das Reich Gottes. Können sich von Herzen freuen über den Segen der anderen, über deren Wachstum.

### **Deshalb:**

*Dein Herz trachte täglich nach der Furcht des Herrn! Spr 23,17*

Wie? Mit Glauben und Zuversicht vor Gottes Angesicht kommen,;

*Jer 32,40 Er hat verheißen, sie uns zu geben*

durch regelmäßige Beschäftigung mit dem Wort 5. Mo 17,18-20

damit er **lernt**, den Herrn zu fürchten

damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebt

Spr 2 Hingabe an Gottes Wort (auch Gebote) → Furcht des Herrn → Erkenntnis Gottes

Lass uns beten, beten, dass wir Hirten nach Gottes Herzen werden, die immer stärker in dieser Gesinnung Jesu leben und dienen, die in einer Haltung der Demut und der Dienerschaft auftreten und die Gottes Reich bauen. Die nicht ihr eigenes Reich bauen wollen, sondern die nur an einem interessiert sind: Jesus groß zu machen. Den Herrn, den König, den Retter - der, der bald wiederkommt, der Richter aller Lebenden und Toten.

Identität und Wert (die Erfolgsfalle) siehe Konzept Pioniererteam GZ

Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war.

Hirten nach dem Herzen Gottes kennen keine Konkurrenz!

Davids Helden, waren sie nicht ein Hindernis auf dem Weg zur Königsherrschaft?

Menschen an Jesus binden      keine falsche Unterordnung oder falsche Loyalität, die blind macht für die Fehler des Leiters

So wie mißbrauchende Ehemänner ihre Frauen einschüchtern, ja nicht zu erzählen, wie es in der Ehe abläuft, gibt es mißbrauchende Pastoren und Leiter, die es als Verrat empfinden, wenn eines ihrer Schafe mal draussen Rat sucht. Und die Gemeindeglieder haben Schuldgefühle, dass sie schlecht über den Pastor geredet haben. Ein deutliches Merkmal von geistlichem Mißbrauch.

Lit Liste:

Ravenhill: Die Salbung Gottes erhalten

Michael Brown Geh und sündige nicht mehr

John Bevere: Gott fürchten heißt Ihm vertrauen

Ron Cantor Follow His Lead

Corey Russel Dem Heiligen nachjagen